



25/SVV/0430

Kleine Anfrage
öffentlich

Glyphosat im Abwasser

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Helmut Lange/Stadtverordneter/Fraktion der Freien Demokraten/	12.05.2025

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Neueste Forschungsergebnisse der Universität Tübingen haben ergeben, dass das Abwasser auch in Gebieten mit wenig oder keiner Landwirtschaft zunehmend mit Glyphosat belastet ist. Die Ursache ist offensichtlich Geschirrspülreiniger, dessen phosphathaltige Zusatzstoffe in den Kläranlagen in Glyphosat umgewandelt werden. Eine vierte Reinigungsstufe kann diese Ableitung von Glyphosat, aber auch von Arzneimittlrückständen in die Oberflächengewässer verhindern.

Dazu fragen wir den Oberbürgermeister zur Kontrolle der Verwaltung:

1. Wird dies in Potsdam bereits praktiziert oder ist dies vorgesehen?
2. Finden dazu regelmäßige Messungen statt?

Anlagen:
Keine